

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH



Masdar City, Ökostadt in Abu Dhabi © Foster + Partners

[28.10.2009, 18:30 Uhr / Referat und Podiumsdiskussion](#)

Energiesalon 7: Masdar City, Abu Dhabi & Cleantech Innovationspark, Dübendorf

Impulsreferat von Nick Beglinger:

«Masdar: CO₂-neutrale Stadt in Abu Dhabi» & «Cleantech Innovationspark: Ein Schweizer Pendant geplant für den Militärflugplatz Dübendorf»

Es diskutieren unter der Leitung von Karin Salm, Schweiz. Radio DRS 2:

Nick Beglinger, Partner Maxmakers AG und Geschäftsführer
Foundation For Global Sustainability (FFGS)
Klauspeter Nüesch, Nüesch Development
Prof. Peter Droege, Hochschule Liechtenstein
Stefan Rutz, Architekt, Zürich

[Zur Online-Anmeldung](#)
[Veranstaltungsprogramm \(PDF\)](#)

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert.

Seit 2006 hat Maxmakers die Regierung von Abu Dhabi als «Strategie- und Finanzberater» bei der Planung und Entwicklung von [Masdar City](#) unterstützt. Dabei handelt es sich um die Neugründung einer «Stadt» für 50'000 Einwohner in der Wüste, mit einer neutralen CO₂-Bilanz. Masterplanning Architekt ist Foster + Partners. Die Energieversorgung erfolgt zu 100% über erneuerbare Energien – in einem Land dessen Reichtum auf den Export fossiler Energie beruht. Masdar ist in erster Linie ein Innovationspark. Im Zentrum steht das Masdar Institute of Technology (eine Uni, in Kooperation mit dem MIT geführt, Eröffnung Winter 2009) und eine «Special Economic Zone» in der zum Thema «Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeitsrelevante Technologie» geforscht, entwickelt und produziert werden soll. Masdar's Budget beträgt USD 24 Mia. und soll Abu Dhabi's Position im Energiemarkt langfristig sichern sowie neue Industriebereiche für das Emirate eröffnen (Wandel vom Technologie-Konsumenten zum Technologie-Exporteur).

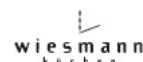
Nebst der Beteiligung von Unternehmen wie Maxmakers und Credit Suisse bestehen auch andere Schweizer Links zu Masdar. So hat Bundesrat Leuenberger im Januar 2009 mit Abu Dhabi ein Memorandum of Understanding betreffend geplanter Zusammenarbeit im Bereich Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeitsrelevante Technologien unterzeichnet. Ein Teil von Masdar soll durch Schweizer Planer und Lieferanten realisiert werden – das [Swiss Village](#) in Masdar. Zusätzlich soll ein ähnliches Projekt in der Schweiz entstehen. Die Swiss Sustainability Initiative (SSI, «[Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit Schweiz](#)»), hat dafür diverse Planungsbüros sowie die ETH engagiert. Als erfolgversprechendster Standort wurde der Militärflugplatz Dübendorf identifiziert. Das Projekt in Dübendorf zeigt gegenüber Abu Dhabi diverse Vorteile. Welche Strategie wurde bei der Entwicklung von Masdar verfolgt? Wie geht man mit so hohen Anforderungen (CO₂ neutrale Stadt) und derartigen Grössenordnungen (6,5 km²) um? Welche Konsequenzen ergeben sich aus den technischen und klimatischen Bedingungen für Architektur und nachhaltiger Städtebau? Wie sieht das Transportsystem innerhalb der autofreien Masdar City aus? Wie werden neben Foster andere Architekten eingesetzt? Wie wird



Ausserdem

[Online-Anmeldung Energiesalon 2009](#)

[Anfahrt und Lageplan](#)
[Architekturforum Zürich](#)
[\(Energiesalon 5, 6 und 7\)](#)
[Energiesalon 2009](#)



Medienpartner
[swiss-architects.com](#)

eine Rendite für die Investoren erwirtschaftet, und welche Konsequenzen ergeben sich für die Realisation von Masdar aus der internationalen Wirtschaftskrise? Wie geht es weiter – kann das Masdar-Wissen anderorts eingesetzt werden? Kann die Schweiz von Masdar langfristig profitieren? Gibt es Verbesserungspotential in Konzept und Umsetzung? Welche Unterschiede zeigen sich konkret zum geplanten Nachhaltigkeits-Hub Zürich? Wie stehen die Chancen für ein solches Projekt in der Schweiz – und konkret auf dem Militärflugplatz Dübendorf?

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, 8004 Zürich

Sprachen: Deutsch

Eintritt: Abendkasse CHF 15,00

Anmeldung: Erforderlich. Die Platzzahl ist beschränkt. Über die Berücksichtigung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 21.10.2009

Mit freundlicher Unterstützung von:

3-Plan Haustechnik AG, Winterthur; ArchiMedia Schweiz AG, Zürich; Baudirektion Kanton Zürich, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft; Ernst Schweizer AG, Hedingen; MEIERZOSSO AG, Fällanden; Stadt Zürich, Amt für Hochbauten; Zumtobel (Licht) AG, Zürich

Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz / Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, Mail
Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr / Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr / Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

[RSS-Feeds](#) | [Impressum](#) | [Rechtliches](#) | [Privacy Policy](#)